

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kriegskunst zu Fuß

Wallhausen, Johann Jacob

[Frankfurt a.M.], 1631

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-163196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-163196)

sechs lang / stelle sie in die Mitte neben die letzte Keye / so acht lang / also das oben vnd vnten auch einer manglet an derselben Keye. Wie du dich mit den zweyen Keyen Spiessen an der rechten Seiten verhalten / also verhalte dich auch mit den zweyen Keyen *Numero 3.* an der linken Seiten / als in *Numero 3.* Nach den Spiessen folgen die vbrige achtzig Musquetirer / von diesen nemme ein Keye nach der andern / umbkleyde sie zwo dick vmb die Spiessen herumb / hast zum umbkleyden sechs vnd siebenzig Spiessen / hast also die ganze Batailien ganz rond / vnd in sechszechn Glieder vnd Keyen / wo du anfangest / durch zu zehlen recht acht eckigt / hast auch deine vier Flügel / da du nach deinem Wolgefallen kanst scharmütziren / vnd wann die Musquetirer weichen müssen / können sie sich mit grosser Sicherheit vnter die Spiessen retrahiren vnd salviren. Du kanst auch die andere Musquetirer / so zwo dick vmb die Spiessen stehen / zu vier Truppen machen / wie die erste Helffte / vnd als dann mit acht Truppen gegen dem Feind scharmütziren / als zwanzig Mann in einem Glied / oder so stark du begehrest / vnd dich als dann widerumb vnter die Spiessen begeben.

Du kanst noch ein andere Zugordnung haben die geschwinder vnd behändiger / lasse die Spiessen fünf Keyen dick vnd zwölf Glieder lang marschiren / führe die andere fünf Keye Spiessen neben die erste / als ob du ein quadrat woltest machen / findest zehen Keyen vnd zwölf Glieder / lasse die mittelften sechs Keyen in der Mitte stehen / vnd neme einer jeden Keyen vnten vnd oben / so an beyden Seiten stehen ein Spieß hinweg / mache auff jede Seiten vier Spiesse / nemme nun beyden eussersten Keyen noch einen oben vnd vnten hinweg / sind an jeder Seiten zweyen / machen an jeder Seiten sechs / von diesen sechs / so du geraubet / mache ein Keye von sechs / stelle die neben die / so acht in der Keye hat / in die Mitte / also das oben vnd vnten einer manglet / die Musquetirer bekleide zwo oder drey dick herumb / oder zu Flügeln / wie du begehrest.



Das Neundte Capitel.

Lehret von einer Creuz Ordnung



Ich wil dir hie noch ein andere Ordnung zeigen / lasse dein Zugordnung also marschiren / dreyzechn Glieder Musquetirer drey stark / im ersten Truppe A, darauff dreyzechn Glieder Musquetirer drey stark B, der dritte Truppe dreyzechn Glieder Spiessen vier stark / C, der vierde Truppe dreyzechn Glieder Spiessen vier stark / D, die andere Helffte der Musquetirer lasse auch in zweyen Truppen jeder dreyzechn Glieder vier stark marschiren E, F.

So du die Batailie machen wilt / nemme zwo Keyen Spiessen / als in C, *Numero 1.* stelle sie also recht vor dich / die andere zwo Keyen C, *Numero 2.* stelle zur linken Seiten in ebener Höhe so weit von einander / das ein Glied von neun Mann kan darzwischen stehen / dieses verrichtet / so nemme zwo Keyen D, *Numero 1.* neun Glieder lang / lasse die vbrige stehen / bringe sie zwerch zwischen die zwo gestellten Keyen C, *Numero 1.* vnd C, *Numero 2.* Spiessen / stehet / als in D, *Numero 1.* die andere zwo Keyen Spiesse D, *Num. 2.* neun Glieder lang / bringe sie vnter zwischen die zwo Keyen / als ob du ein quadrat machen woltest / als in D, *Numero 2.* Dieses gethan / lasse in der Mitten der vier Seiten die drey mittelfte Glieder / *Numero 3.* drey Gänge oder Schritt rechts vor sich hinauf werts treten / das ist / so weit als drey Mann in Ordnung hinder einander stehen können / hast in der Mitten der Spiessen jeglicher Seiten ein Bruch gemacht / dieses